

Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt
Kaufering

29/2008
41. Jahrgang
17.08. – 31.08.2008 **DOPPELNUMMER**



20. Sonntag im Jahreskreis

L: Jes 56,1.6-7

Ev: Mt 15, 21-28

21. Sonntag im Jahreskreis

L: Röm 11,33-36

Ev: Mt 16,13-20

Ministrantenausflug nach Salzburg



Vier Tage lang konnten 36 Ministranten unter der Leitung von Herrn Diakon Richard Fuchs die Mozartstadt besuchen und auskundschaften. Stützpunkt war das Pfarrzentrum der gastfreundlichen Pallottiner im Stadtteil Lehen.
(s. Bericht S. 4 u.5)

<p>Sonntag, 17. Aug.</p> <p>19:00 Uhr</p> <p>7:30 Uhr</p> <p>8:00 Uhr</p> <p>10:00 Uhr</p>	<p>20. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte für die Pfarrgemeinde Vorabendmesse für Leb. u. Verst. d. Fam. Koch - Langenbahn / für Elt. Bayer, Biolik u. Ang. / für Verst. d. Fam. Schießler - Wartak / für Fam. Knappe u. Filser u. verst. Ang. Beichtgelegenheit Hl. Messe für Adolf Zwickel Familiengottesdienst</p>
<p>Montag, 18. Aug.</p> <p>17:00 Uhr</p>	<p>Rosenkranz</p>
<p>Dienstag, 19. Aug.</p> <p>18:30 Uhr</p> <p>19:00 Uhr</p>	<p>Hl. Johannes Eudes, Ordensgründer Rosenkranz Hl. Messe für Fam. Klier u. Miksch / für verst. Verw. Leitner - Schießling / für Irmi Fischer/ für Ludwig Wiesmann</p>
<p>Mittwoch, 20. Aug.</p> <p>17:00 Uhr</p>	<p>Hl. Bernhard v. Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer Rosenkranz</p>
<p>Donnerstag, 21. Aug.</p> <p>17:00 Uhr</p>	<p>Hl. Pius X., Papst Rosenkranz</p>
<p>Freitag, 22. Aug.</p> <p>17:00 Uhr</p>	<p>Maria Königin Rosenkranz</p>
<p>Samstag, 23. Aug.</p> <p>18:30 Uhr</p> <p>19:00 Uhr</p>	<p>Hl. Rosa von Lima, Jungfrau Rosenkranz und Beichtgelegenheit Vorabendmesse für Hedwig Proske / für Ellen- gar u. Gottberta Scherb u. Schw. / für Herbert Gschwind u. Elt. u. Elt. Pelz / für Emil Czepa, Elt. u. Geschw. / für Michael u. Karolina Hir- schauer u. Sohn Johann</p>
<p>Sonntag, 24. Aug.</p> <p>10:00 Uhr</p>	<p>21. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte für die Pfarrgemeinde Familiengottesdienst</p>
<p>Montag, 25. Aug.</p> <p>17:00 Uhr</p>	<p>Hl. Ludwig, König Rosenkranz</p>
<p>Dienstag, 26. Aug.</p> <p>18:30 Uhr</p> <p>19:00 Uhr</p>	<p>Rosenkranz Hl. Messe für Josef Magg u. Elt. Welzmüller / zum Schutzengel für Kinder u. Enkelkinder / für verst. Wohltäter / für Rudolf Wolf u. Ang.</p>

Mittwoch, 27. Aug. 17:00 Uhr	Hl. Monika , Mutter des hl. Augustinus Rosenkranz
Donnerstag, 28. Aug. 17:00 Uhr	Hl. Augustinus , Bischof von Hippo, Kirchenlehrer Rosenkranz
Freitag, 29. Aug. 17:00 Uhr	Enthauptung Johannes' des Täufer Rosenkranz
Samstag, 30. Aug. 10:00 Uhr 18:30 Uhr 19:00 Uhr	Goldene Hochzeit Ehepaar Braunmüller Rosenkranz und Beichtgelegenheit Vorabendmesse für Fam. Köglasperger-Blobner / für Isabella Zugmaier u. verst. Ang. / für Hildegard Wilsch / für aus Dankbarkeit f. Et. Braunmüller u. Schubert u. Verw .
Sonntag, 31. Aug. 7:30 Uhr 8:00 Uhr 10:00 Uhr	22. SONNTAG IM JAHRESKREIS L: Röm 12,1-2 Ev: Mt 16,21-27 Kirchtürkollekte für unsere Pfarrgemeinde Beichtgelegenheit Hl. Messe für Adolf Zwickel/ für Frieda Feit/ aus Dankbarkeit Familiengottesdienst

Urlaubszeit! - Ferienordnung

Herr Pater Schaumann geht in der Zeit vom 18. August bis einschl. 8. September 2008 in Urlaub.

Wir wünschen ihm und Familie Fuchs unbeschwerte Urlaubstage mit viel Erholung und frohen Stunden.



In dieser Zeit werden am Mittwoch, Donnerstag und Freitag **keine** hl. Messen gefeiert. Der Rosenkranz wird an diesen Tagen um 17.00 Uhr gebetet.

Die Gottesdienste am Dienstag, Samstag und Sonntag werden durch vertretende Priester gehalten.

Termine

Mi 20.08. Flohmarkt
08.00 Uhr - 17.00 Uhr im alten Pfarrsaal

Sondertisch mit Schulartikeln! Sommerbekleidung äußerst günstig!

Außerdem im Angebot:

- ✦ **hochwertiger Kombi-Kinderwagen,**
- ✦ **Stockbett (auch zum einzeln stellen).**

Zwischen Mozartkugeln und Kirchenbauten Ministrantenwoche 2008 in Salzburg

Das Ziel unserer diesjährigen Ministrantenwoche war die weltberühmte Stadt Salzburg. Am 7. August rollte ein vollbesetzter Bus mit 36 fröhlichen Minis, begleitet von Herrn Diakon Fuchs und Ehepaar Knöferl in der Pfarrei St. Vinzenz Pallotti in Salzburg im Stadtteil Lehen ein. Unser Busfahrer und Gönner Udo Mäder hatte wieder einmal seine Freizeit geopfert, um uns mit seinem Bus sicher und kostenlos durch die Lande zu kutschieren. Schon auf der Hinfahrt machten wir eine Rutschpartie auf Deutschlands längster Sommerrodelbahn am Blomberg und eine Erfrischungspause am Chiemsee. Im Pfarrzentrum hieß uns Pater Ewald Hartmann SAC herzlich willkommen und wir konnten uns mit Schlafsack und Isomatte im Pfarrsaal für die nächsten Tage „häuslich“ einrichten. Trotz der anstrengenden Fahrt waren wir alle noch so fit, dass wir nach dem Abendessen noch das nächtliche Salzburg erkundeten und uns ein Eis gönnten.



In den nächsten Tag starteten wir mit einem Morgengebet. Dann wanderten wir zur Wallfahrtskirche Maria Plain. Nach einem mehr oder weniger anstrengenden Fußmarsch hatten wir den Berg erklommen und erst einmal eine tolle Sicht auf Salzburg. In der Kirche bestaunten wir das schöne Gnadenbild „Maria Trost“, das die Gottesmutter

mit dem Jesuskind darstellt in reicher barocker Ausstattung. Wir sangen Marienlieder und sprachen Gebete. Besonders gedachten wir des kürzlich bei einem tragischen Verkehrsunfall tödlich verunglückten Vaters zweier Ministranten aus unseren Reihen.

Mit dem Bus ging's am frühen Nachmittag ins Freibad, wo wir uns mit Schwimmen und anderen Wasserspielen austoben konnten. Bei der Rückfahrt hatte Udo Mäder eine Überraschung parat: wir machten einen kleinen Abstecher nach Oberndorf zur Stille-Nacht-Kapelle, die zu Ehren des Dichters und des Komponisten dieses Liedes erbaut wurde. An der Stelle der Uraufführung des Liedes sangen wir mitten im Sommer das weltberühmte Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“.

Auch der Samstag bot besonders für Kultur- und Geschichtsinteressierte ein reichhaltiges Angebot. So erkundeten wir in Kleingruppen die Altstadt von

Salzburg und beantworteten Fragen in Form von einer „Stadt-Rallye“, die uns sowohl durch nette Gässchen, als auch über die belebten Plätze der Stadt führte. Ehrfürchtig betraten wir den mächtigen barocken Dom, der den beiden Heiligen Bischöfen Rupert und Virgil geweiht ist. Beide spielten in der Stadtgeschichte Salzburgs als Stadtgründer und Domerbauer eine wichtige Rolle. Wie uns Diakon Fuchs erläuterte, ist diese Kirche deshalb äußerst ehrwürdig, weil sie über so viele Jahrhunderte den Menschen als Ort des Gebetes diente und auch heute noch diese Funktion innehat. Nach kurzer Mittagspause bei einer namhaften Burgerkette (!!)

gingen wir zur Festung Hohensalzburg, vorbei an der Kollegienkirche und dem Geburtshaus von Mozart, der in dieser Stadt allgegenwärtig zu sein scheint. Mit der Zahnradbahn dauerte es nicht lang und wir bestaunten die mächtige Burg und hatten tolle Ausblicke über die Altstadt und das Salzahtal. Die Festung, die als größte vollständig erhaltene Burg Mitteleuropas gilt und außerdem zu einer der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Österreichs zählt, besichtigten wir mit einem Audioguide. Nach diesem erlebnisreichen Tag hielten wir zusammen mit Pater Hartmann und Diakon Fuchs eine Andacht in der modernen Pallottikirche mit musikalischer Gestaltung durch Orgel und Querflöte. Statt des normalen Abendessens grillten wir. Am Sonntag gingen wir geschlossen in die heilige Messe, die bestimmt allen als besonderes Highlight der Miniwoche in Erinnerung bleibt.

Nach dem Packen und Aufräumen fuhren wir wieder Richtung Heimat und machten unterwegs noch einen Stopp in Hellbrunn und besuchten das dortige Schloss mit den Wasserspielen, die noch einmal für gute Stimmung sorgten und keinen aus unserer



Gruppe trocken ließen. Am Abend kamen wir müde, aber dennoch glücklich in Kaufeiring an.

Uns allen haben diese Tage sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf die nächste Miniwoche!

Diese Reise wäre nicht möglich gewesen, wenn nicht Diakon Richard Fuchs seit Wochen alles so gut geplant und vorbereitet hätte. Ihm und allen mitverantwortlichen Leitern und Begleitern sowie Herrn Udo Mäder herzlichen Dank!

Lukas und Felix Mathy

Herr Michael Dahme feiert seinen 50. Geburtstag



Mitten in den Sommerferien, am 24. August 2008, wird Herr Michael Dahme 50! Im Namen unserer Pfarrgemeinde, insbesondere des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung, wünschen wir unserem Pfarrgemeinderats - Vorsitzenden von Herzen Gottes Segen: persönlich, für seine Familie und seinen verantwortungsvollen Beruf als Betriebsleiter einer großen und angesehenen Firma.

Dass er bei dieser Beanspruchung, auch im Ausland, seit 18 Jahren ehrenamtlich in unserem Pfarrgemeinderat als Vorsitzender tatkräftig mitarbeitet, können wir ihm nicht hoch genug anrechnen. Eigentlich hätte er diesen zusätzlichen „Job“ nicht nötig, aber so gibt er auch anderen Frauen und Männern ein ermutigendes Beispiel, die wie er neben den Aufgaben in Beruf und Familie noch Zeit für das Leben in ihrer Pfarrgemeinde investieren. Dafür können wir ihm nur danken und ihn mit unserer eigenen Mitarbeit unterstützen.

In Österreich haben die Leute früher gesungen: „Gott erhalte Franz den Kaiser“ (unsere Nationalhymne!). Wir könnten singen: „Gott erhalte unser'n Michael...“, auch im eigenen Interesse.

Als Formel für 50 hat er ausgeklügelt:

$$7 + 1.$$

Sieben im Quadrat plus 1. Sieben ist die Summe von 3 + 4, das ist ein Symbol für göttliche und menschliche Vollkommenheit + 1: dies kann man sich nur wünschen, nie selbst erreichen. Deshalb bitten wir Gott, er möge ihm reichlich schenken, was er braucht für den Himmel und für die Erde.

P. Franz Schaumann SDB, Pfarrer

Bürostunden:

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Tel. 71 83 Fax 6 42 11

e-mail Büro: m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de

e-mail P. Schaumann: franz.schaumann@bistum-augsburg.de

Internet: www.maria-himmelfahrt-kfg.de

Wie ein Fußball-Stürmer

Pater Franz blickt auf 40 Jahre als Priester zurück

KAUFERING - „Als Priester geht es mir manchmal so, wie bei der EM unserem Stürmer Mario Gomez: Ich kann's zwar. Aber ich hab's nicht immer gebracht. Der gute Wille ist da, aber die menschliche Schwachheit eben auch.“ Dieses Resümee zog Salesianerpater Franz Schaumann bei seinem 40. Priesterjubiläum in Mariä Himmelfahrt in Kaufering.



*Pater Franz Schaumann.
Foto: Rabl*

die Oberrealschule nach Memmingen. Mit einem Lachen sagt Pater Schaumann, dass er „kein besonders guter Schüler“ war und das eine oder andere mal als Fahrschüler nach Memmingen seine Hausaufgaben morgens im Zug gemacht habe.

Prägend für ihn waren die christlichen Grundwerte in seiner Familie, auch nach dem frühen Tod der Mutter. Pater Siegfried Schäffler holte ihn mit

Schau-
mann ist in
Sontheim
bei Mem-
mingen ge-
boren und
mit zwei
Schwes-
tern und
zwei Brü-
dern auf-
gewach-
sen. Er
besuchte
die Volks-
schule und
wechselte
dann auf

14 Jahren ins Marianum nach Buxheim, wo er den Orden der Salesianer Don Boscos kennenlernte. Vier Jahre später fiel seine Entscheidung für diesen Orden und ein Noviziat in Ensdorf. Ein Jahr später feierte er seine Profess. Es folgten das Abitur in Benediktbeuern, ein Praktikum und Lehrjahre in Konstanz am Bodensee sowie das Studium der Philosophie und Theologie in Benediktbeuern. Dann - im Jahre 1968 - die Priesterweihe durch Bischof Josef Stimpfle.

Als junger Priester ging Pater Schaumann nach Furtwangen im Schwarzwald, als Heimerzieher, zur Mitarbeit in der Pfarrei und als Religionslehrer. Bis 1971 war er auch Studentenseelsorger an der Technischen Hochschule. Seine Sportbegeisterung, seine Liebe zum Fußball und seine Eigenschaft als Stürmer öffneten ihm so manche Herzen. Die Begeisterung für die Jugend und den Sport ist bis heute geblieben: ob als Priester in der Jugend- und Erwachsenenbildung in Benediktbeuern, als Pfarrer in Don Bosco in Augsburg oder seit 1999 als Pfarrer in Mariä Himmelfahrt in Kaufering.

Ein von dem in Epenhausen lebenden Künstler Bert Praxenthaler geschaffenes Relief, das sein großes Vorbild Thomas Morus unter dem Kreuz zeigt, hat Pater Schaumann anlässlich seines 40-jährigen Priesterjubiläums der Kirche Mariä Himmelfahrt gestiftet. Das Bronzerelief des im 16. Jahrhundert hingerichteten Lordkanzlers hängt seit kurzem am Eingang der Kirche.

Gabriele Rabl

(aus: Kath. Sonntagszeitung, Bistum Augsburg, 10. Aug. 2008)



Ausflug

der Legio Mariae

am Mittwoch, 10. September 2008
nach

Frauenzell und Gschnaidt



-  12.10 Uhr Abfahrt Sparkasse,
anschl. Fuggerplatz
-  12.20 Uhr Kirche Maria Himmelfahrt
-  14.00 Uhr Legionsandacht
in der Wallfahrtskirche
Maria Himmelfahrt
in **Frauenzell bei Kimratshofen**
mit kurzer Führung
-  15.30 Uhr Auf nach **Gschnaidt**
mit Einkehr und Aufenthalt
-  danach
-  18.00 Uhr Rückfahrt nach Kaufering

Anmeldung im Pfarrbüro, Fahrpreis für Gäste 6 €